

Medienmitteilung, 04. April 2022

## Universität Bern auf Shortlist für den «Best of Swiss Web Award»

**Die Universität Bern präsentiert seit 2020 als schweizweit erste Uni ihre Bachelor- und Masterinfotage auf einer innovativen digitalen Plattform. Nun ist sie für diesen Innovations-Effort, welchen sie für bisher rund 8'000 Studieninteressierte und Studierende erbracht hat, für den «Best Swiss Web Award 2022» nominiert und hat es von 351 eingereichten Projekten auf die Shortlist geschafft.**

Im Frühjahr 2020 wurde die Universität Bern wie viele andere auch von der Pandemie überrascht, war aber dank den strategischen Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der innovativen Lehre und der IT-Infrastruktur sehr gut auf die neue Herausforderung vorbereitet. Deshalb konnte sie bei der Durchführung der Bachelor- und Masterinfotage einen innovativen Weg beschreiten, welcher bis dato keine andere Universität in der Schweiz so gegangen ist. Dieser Weg mündet heute, zwei Jahre später, in der Nomination für den «Best Swiss Web Award». Die Eventplattform der Universität Bern gehört zu den 78 besten Webprojekten 2022 der Schweiz, unter denen am 7. April 2022 in Dübendorf die Siegerprojekte in diversen Kategorien erkoren werden.

### **Kurzfristig eine neuartige digitale 360 Grad-Plattform entwickelt**

Innert kürzester Zeit entwickelte die Abteilung Kommunikation & Marketing, gemeinsam mit Habegger AG, einer auf digitale Events spezialisierten Partnerin, eine neuartige digitale 360 Grad-Plattform, um Interessierten die Universität und deren Studiengänge virtuell präsentieren zu können. An dieser digitalen Universität können die Teilnehmenden der Bachelor- und Masterinfotage seither die Räumlichkeiten der Universität Bern in einer virtuellen 360-Grad-Umgebung erleben. Neben Fixpunkten wie diversen Begrüssungsansprachen durch den Rektor oder den Vizerektor Lehre können auch – je nach Anlass – 40 bis 80 Live-Präsentationen der Professorinnen und Professoren oder Studienleitenden verfolgt und dabei Fragen gestellt werden, um sich zu den Studienprogrammen ein vertieftes Bild machen zu können. Darüber hinaus geben eine Vielzahl an Videos Einblicke zum Support für Studierende an der Universität Bern. Bis heute besuchten rund 8'000 Interessierte die Universität Bern auf dieser digitalen Plattform.

### **Positives Feedback**

Dieses Engagement hat sich nun für die Universität Bern in mehrfacher Hinsicht gelohnt. Einerseits waren die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die Studierenden mit der überraschenden neuen Form der Informationstage äusserst zufrieden, wie die nachträglichen Evaluationen zeigten, andererseits hat die Universität dabei viel wertvolles Know-how erworben und wurde nun auf der Shortlist für die Finalteilnahme zum Award «Best Swiss Web» nominiert.

«Es war uns ein wichtiges Anliegen, den Studieninteressierten – unter den schwierigen Corona-Rahmenbedingungen – eine hochwertige Alternative zu den ‹physischen Infotagen vor Ort› zu bieten», sagt Fritz Sager, Vizerektor Lehre der Universität Bern. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern, ergänzt: «Die Bachelor- wie auch die Masterinfotage sind seit vielen Jahren feste Bestandteile des Veranstaltungskalenders unserer Universität, mit jeweils jährlich rund 4'000 Studieninteressierte aus der Schweiz und vielen weiteren Ländern. Qualitative Informationen zur Studienwahl sind entscheidend für zukünftige Studierende. Und weil die Universität Bern weltweit zum besten Prozent gehört, wollten wir die jungen Menschen in aussergewöhnlichen Zeiten mit aussergewöhnlichen Massnahmen unterstützen.»

Dabei stand für die Universität stets im Vordergrund, bei der Qualität der Informationsanlässe keine Abstriche zu machen: «Unser Team arbeitete mit Hochdruck, teils Tag und Nacht an der Entwicklung dieser digitalen Anlässe. Dass wir nun für den ‹Best Swiss Web Award› nominiert sind, macht uns stolz. Jetzt sind wir gespannt, ob wir an der Award-Nacht vom 7. April eine Medaille erhalten», freut sich Dorit Fankhauser, Projektleiterin der Bachelor- und Masterinfotage.

#### **Die nominierte Webplattform: 360 Grad-Rundgang durch die Universität Bern**

Die Teilnehmenden der Bachelorinfotage (jeweils im Dezember) und der Masterinfotage (jeweils im März) konnten bzw. können die Räumlichkeiten der Universität in einer virtuellen 360-Grad-Umgebung erleben. Neben Fixpunkten wie diversen Begrüssungsansprachen durch den Rektor und den Vizerektor Lehre können auch – je nach Anlass – 40 bis 80 Live-Präsentationen der Professorinnen und Professoren oder Studienleitenden verfolgt und Fragen gestellt werden, um sich von jedem Studienprogramm ein vertieftes Bild machen zu können.

Darüber hinaus geben eine Vielzahl an Videos Einblicke zum Support für Studierende an der Universität Bern. Diese digitale Form ist in dieser Form bis heute einzigartig und lockte bis jetzt rund 8000 Interessierte in die virtuelle Universität.

Die Abteilung Kommunikation & Marketing (Bereich Relationship Management) baute die Plattform mit externer Unterstützung der Firma Habegger AG – für die Bachelorinfotage 2020 kurzerhand auf und betreibt diese seither bis heute.

[Event-Plattform](#)

[Videopräsentation zur Plattform](#)

**Weitere Informationen sehen Sie auf der folgenden Seite.**

### **«Best of Swiss Web»**

Das Ziel von Best of Swiss Web ist es, die Qualität von Schweizer Web-«Ecosystemen» zu fördern, indem sie herausragende Arbeiten auszeichnen, ambitionierte Auftraggeber mit fähigen Agenturen zusammenbringen und gewonnene Best Practices aktiv teilen. Im Jahr 2001 gegründet, zählt Best of Swiss Web heute auch auf internationaler Ebene zu den etablierten und angesehenen Awards. Im Schweizer Kreativranking zählt Best of Swiss Web mit dem Multiplikator 2. Ab 2013 kam der Partner-Award «Best of Swiss Apps» zum Portfolio der Best of Swiss Web GmbH hinzu.

### **Diese Awards werden vergeben:**

Master of Swiss Web 1x, Gold 1x, Silber 3x, Bronze max. 5x,  
Shortlist (der Eintrag auf der Shortlist zum "Best of Swiss Web-Award" ist bereits eine Auszeichnung und hebt ein eingegebenes Projekt aus der Menge hervor).

2022 sind in 11 Kategorien 78 Projekte auf der Shortlist nominiert. Dies aus gesamthhaft 351 Einsendungen.

### **Die Kategorien:**

Business, Creativity, Digital Campaigns, Digital Commerce, Innovation, Marketing, Performance Campaigns, Productivity, Public Value, Technology, User Experience

### **In diesen zwei Kategorien ist die Universität Bern auf der Shortlist nominiert:**

Public Value, Creativity

Weitere Informationen zum Wettbewerb: <https://www.bestofswissweb.swiss/>

Die Verleihung des «Best Swiss Web Award» findet am Donnerstag, 7. April 2022 in der Samsung Hall in Dübendorf statt.

[Weitere Informationen zur «Award Night»](#)

### **Kontakt:**

Media Relations, Universität Bern

Tel. +41 31 684 41 42 / [medien@unibe.ch](mailto:medien@unibe.ch)